

Charles Samaran et Robert Marichal, *Catalogue des manuscrits en écriture latine portant des indications de date, de lieu ou de copiste. Tome 4 – Première Partie: Bibliothèque nationale, fonds latin (Supplément), nouvelles acquisitions latines, petits fonds divers. Notices établies par Monique-Cécile Garand, Madeleine Mabillet et Denis Muzerelle. Avec le concours de Marie-Thérèse d'Alverny, Paris 1981, Editions du Centre national de la recherche scientifique, Texte: IX u. 425 S.; Planches: 6 S., 120 lose Tafeln.* – Mit dem vorliegenden Band ist die Erfassung der lateinischen datierten Hss. der Bibliothèque Nationale in Paris abgeschlossen (vgl. zuletzt DA 32,271). In der Einleitung berichtet der inzwischen verstorbene Charles Samaran unter anderem über den derzeitigen Stand des internationalen Unternehmens. Den Hauptteil des Bandes bilden die detaillierten und summarischen Beschreibungen der Codices des Fonds nouvelles acquisitions; darüber hinaus sind verzeichnet spanische und portugiesische Codices sowie solche aus den Fonds Clairambault, Mélanges Colbert und Smith-Lesouëf. Nachgetragen sind ferner Angaben über 48 Hss. des fonds latin. Gesondert aufgezählt sind auch diesmal zahlreiche Hss., die zwar Datierungsangaben besitzen, aber aus triftigen Gründen auszuscheiden waren. Ein Literaturverzeichnis, ein chronologisches Verzeichnis der Hss., ein Index der Orts- und Personennamen (unter Philipps 23 Hss. dieses Sammlers) sowie eine Übersicht über den Inhalt des Tafelbandes erschließen das vorgelegte Material, das wieder besonders bei der Erforschung der ma. Schreibschulen gute Dienste leisten wird.

H.M.S.

Helmut Gneuss, *A preliminary list of manuscripts written or owned in England up to 1100, Anglo-Saxon England 9 (1981) S. 1–60, gibt kurze Angaben zu fast 950 Hss.*

T.R.

Jiří Pražák, *Katalog rukopisů křivovnícké knihovny nyní deponovaných ve Státní knihovně ČR* [mit parallelem Titel: *Catalogus librorum manu scriptorum, qui ordinis Crucigerorum cum rubra stella erant, nunc autem Pragae in Bibliotheca Rei publicae Bohemicae socialisticae depositi sunt*], Praha 1980, Státní knihovna České socialistické republiky, XLVI und 327 S., 8 Abb. – Der Mutterkonvent des einzigen einheimischen kirchlichen Ordens besitzt eine interessante, nur ungenügend bekannte Bibliothek mit ursprünglich 217 Hss. Doch ist vom ursprünglichen Bestand ziemlich wenig erhalten geblieben. Es können dem späten MA rund 20 Hss. von teilweise beachtlicher Bedeutung zugeschrieben werden, darunter das wohlbekannte Rosenberger Urbar, und das Brevier des Großmeisters Leo. Die 14 Fragmente sind bedeutend älter (vom 9./10. bis 12. Jh.). Dem Vorwort von V. Vaněček folgt eine ausführliche bibliotheksgeschichtliche Einleitung des Bearbeiters (beide auch in lat. Fassung), präzise Beschreibungen und mehrere Register. Mit Bedauern stellt man jedoch fest, daß offensichtlich nicht an eine Fortsetzung der Katalogisierung bzw. Herausgabe weiterer Bestände dieser wichtigen Bibliothek der ČSSR gedacht wird.

Ivan Hlaváček

Július Sopko, *Stredoveké kódexy slovenskej proveniencie 2: Stredoveké latinské kódexy slovenskej proveniencie v Maďarsku a v Rumunsku* [mit Nebentitel: *Codices medii aevi, qui in bibliothecis Slovaciae asservantur ac olim asservabantur 2: Codices latini medii aevi, qui olim in bibliothecis Slovaciae asservabantur et nunc in Hungaria et Romania asservantur*], Martin 1982., Matica slovenská,